

# BLITZLICHT<sup>1</sup>

## VORTEIL DER METHODE / HINTERGRUND

Das Blitzlicht ist eine schnelle Runde am Ende einer LV-Einheit, bei der alle kurz zu Wort kommen. Wird die Methode regelmäßig angewendet – z.B. am Ende jeder LV-Einheit – eignet sie sich auch, um Prozesse zu beobachten und zu gestalten. Am Ende der LV/des Semesters kann reflektiert werden, welche Veränderungen stattgefunden haben.

<i>Zeitpunkt</i>	immer wieder einsetzbar, am Ende einer LV-Einheit
<i>Anwendungsbereich</i>	Plenum, kleine bis mittlere Gruppen (max. 25 Studierende)
<i>Dauer des Feedbacks</i>	eher kürzer, abhängig von der Gruppengröße
<i>Vorbereitung, Material</i>	Formulierung einer Fragestellung bezogen auf die gerade zu Ende gehende LV-Einheit
<i>Ziel</i>	Rückmeldung an Lehrende, Mitverantwortung der Gruppe stärken

## BESCHREIBUNG

- (1) Überlegen Sie sich eine Frage; z.B.:  
„Was haben Sie heute in der LV für sich mitgenommen?“  
Oder fragen Sie offen nach Feedback, z.B.:  
„Was hat Ihnen heute besonders gut gefallen? Was hätten Sie sich gewünscht?“
- (2) Es wird entweder reihum geantwortet oder mittels eines sogenannten Wurfmikrofons (kleiner Stoffball oder ähnliches, den sich die Studierenden zuwerfen). Die Wortspenden sind kurz (ein bis zwei Sätze), frei, beziehen sich aber direkt auf die LV.
- (3) Die Wortspenden werden aufgenommen und nicht kommentiert.
- (4) Kristallisiert sich ein Thema oder ein Punkt besonders heraus, können danach gemeinsam mögliche Veränderungen besprochen werden.
- (5) Bedanken Sie sich für das Feedback.

<sup>1</sup> Quelle: Häufig angewandte Methode, u.a.: Reinhold Rabenstein, René Reichel, Michael Thanhoffer (2001): *Das Methoden-Set. 5 Bücher für Referenten und Seminarleiterinnen. 4. Reflektieren*. Münster: Ökotopia; Wolfgang Beywl, Hanne Bestvater, Verena Friedrich (2011): *Selbstevaluation in der Lehre. Ein Wegweiser für sichtbares Lernen und besseres Lehren*. Münster: Waxmann, Online: [https://irf.fhnw.ch/bitstream/handle/11654/14552/Selbstevaluation\\_Beywl.pdf?sequence=1](https://irf.fhnw.ch/bitstream/handle/11654/14552/Selbstevaluation_Beywl.pdf?sequence=1), S. 167–169.